



Drucksachen-Nr.

1641/2014-2020

Datum:

01.06.2015

**An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der
Bezirksvertretung Dornberg**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Dornberg	18.06.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Errichtung eines zusätzlichen Zebrastreifens am Kreisverkehr an der Endhaltestelle der Linie 4

(Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2015)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der östlichen Seite des Kreisverkehrs an der Endhaltestelle der Linie 4 / Zehlendorfer Damm einen Zebrastreifen zu errichten.

Begründung:

Seit der Sperrung der Wertherstraße im Herbst 2014 (Neugestaltung der Durchfahrt an den Geschäften) hat sich als Folge der Verkehr auf dem Zehlendorfer Damm in etwa verdreifacht. Damit ist die Überquerung am östlichen Ausgang des Kreisverkehrs, die schon immer gefährlich war, noch problematischer geworden. Die verkehrsrechtlich unwirksame hervorgehobene Bodenbelag (aufgehellte Fläche) hilft den Fußgängern oft mit Kinderwagen oder Kindern und Radfahrern nichts.

Verschärfend kommt hinzu, dass die Autos stadteinwärts, die fast geradeaus fahren können, mit 50 km/h ein ordentliches Tempo vorlegen und durch den Bau des Kindergartens am Hof Hallau sich auch der Fußgängerverkehr verstärkt hat. Da auch eine Achse aus dem Grünband auf diesen „Übergang“ trifft, hilft es auch nicht, womöglich auf den Zebrastreifen auf der anderen Seite des Kreisverkehrs zu verweisen.

Auch die Frage, ob es sich hier um einen echten Kreisverkehr handelt, ist hinsichtlich der täglichen Gefährdung von Fußgängern nicht von Bedeutung. Das Warnsignal an der Ampel könnte leicht in Gelb-Rot bei der Durchfahrt einer Straßenbahn geändert werden.

Unterschrift:

gez.

